ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

E II - m 2 / 13

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2012 - Februar 2013

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2013

Heft-Nr.: 95 / 13
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2013	5

Grafiken

1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2012 bis Februar 2013	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2012 bis Februar 2013	7

Tabellen Monatsberichtskreis

1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15

Tabellen "Alle Betriebe"

6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.
Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.
Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.
Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.
Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes.
Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft [1)] (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2013

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Februar 2013 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag weniger, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ging Ende Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück.

Im Monat Februar 2013 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 120 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2012 wurde ein um 13,7 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.
Dieser Zugang ist auf die Erhöhung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau um 22,4 Prozent und im Wohnungsbau um 38,7 Prozent zurückzuführen. Im gewerblichen Bau war der Auftragseingang um 3,7 Prozent geringer.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Februar 2013 einen baugewerblichen Umsatz von 69 Millionen EUR. Das war ein um 7 Millionen EUR bzw. 9,2 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.
Nach Bauarten sank der baugewerbliche Umsatz im gewerblichen Bau um 2,7 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 16,5 Prozent. Im Wohnungsbau wurde ein um 13,0 Prozent höherer Umsatz realisiert.

Mit 4 932 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Februar 2013 um 7,4 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (5 328 EUR je Beschäftigter).

An Entgelten wurden insgesamt 26 Millionen EUR im Monat Februar 2013 und damit 0,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

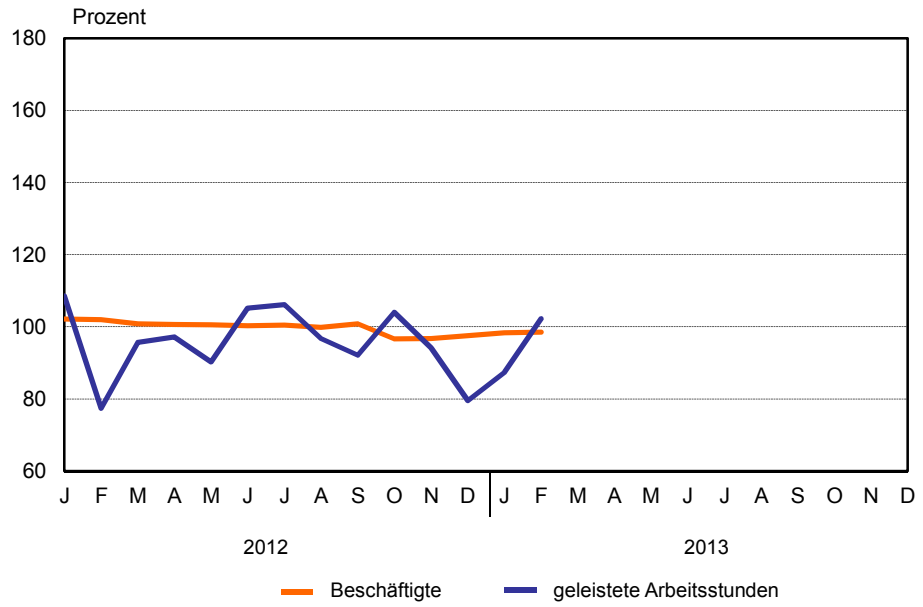
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Februar	2012	1 767
Januar	2013	2 027
Februar	2013	1 807

Ende Februar 2013 wurden 303 Betriebe mit 14 264 Personen erfasst. Ende Februar 2012 gab es 308 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 475 tätigen Personen. Damit waren 211 Personen bzw. 1,5 Prozent weniger beschäftigt als zum Jahresanfang 2012.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Februar 2013 mit 803 Tausend Stunden um 2,2 Prozent über denen des Vorjahresmonats.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

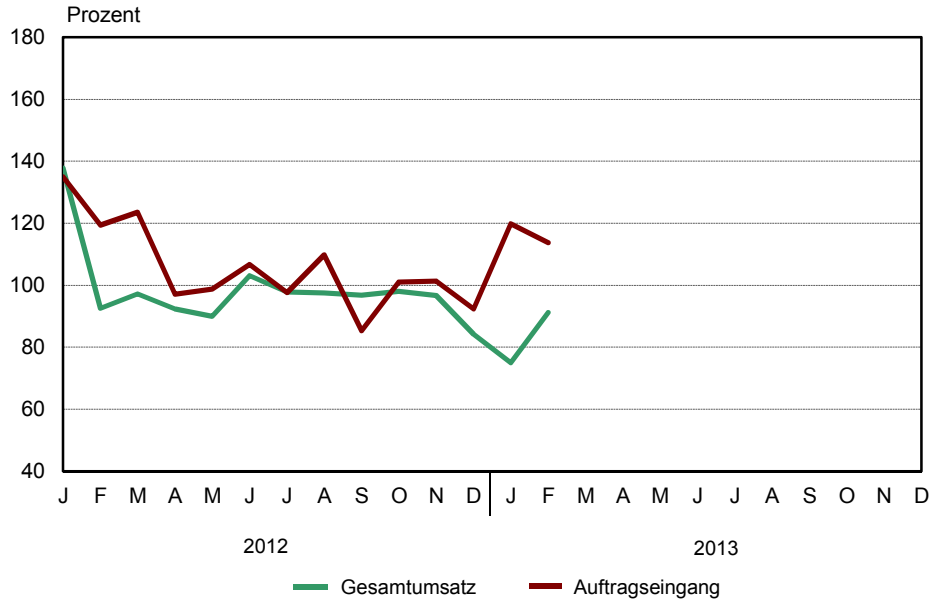
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

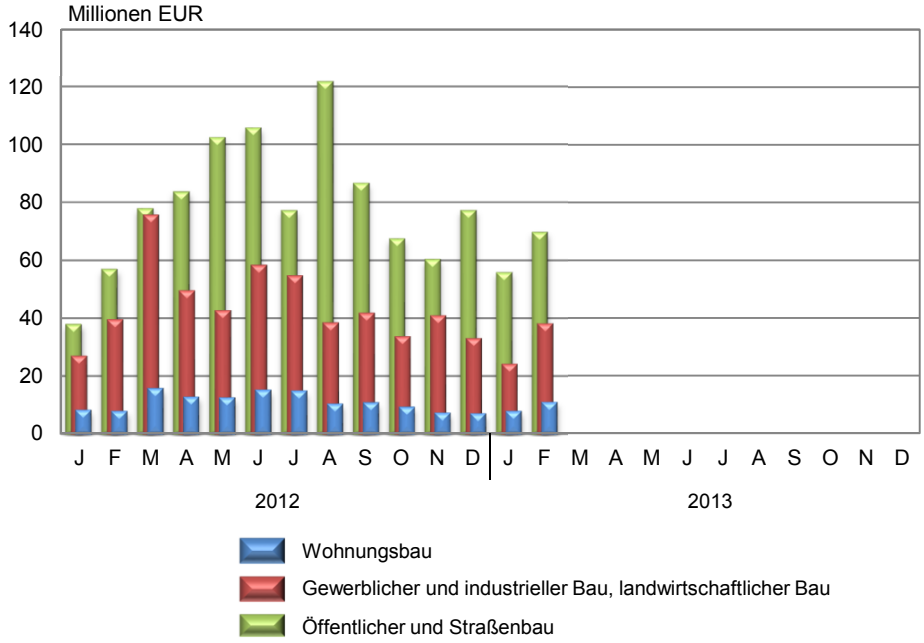
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

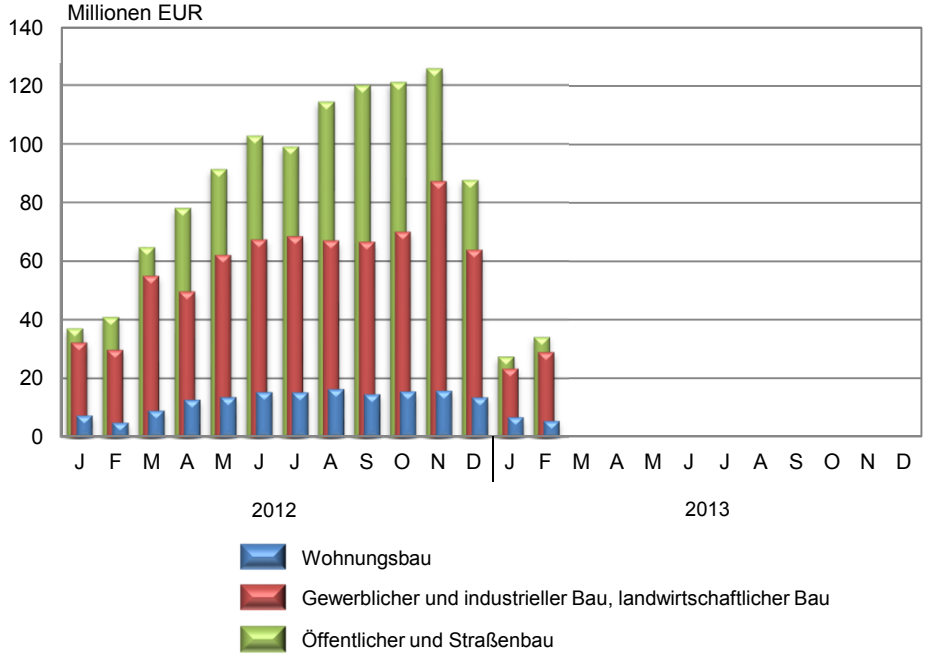
Januar 2012 bis Februar 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2012 bis Februar 2013



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2				**Bau von Gebäuden**				
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2012							
	Jan.-Febr.	88	3 288	418	13 344	48 825	48 707	56 354
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April	87	3 438	357	8 042	41 452	41 227	34 256
	Mai	87	3 477	384	8 700	46 977	46 737	34 268
	Juni	87	3 499	406	9 101	48 268	48 044	37 966
	Juli	87	3 533	422	8 741	48 032	47 834	31 898
	Aug.	88	3 590	423	8 953	54 360	54 139	34 582
	Sep.	88	3 605	394	8 359	53 192	53 043	32 313
	Okt.	91	3 783	442	9 593	54 386	54 020	23 885
	Nov.	91	3 749	438	10 065	56 861	56 541	26 461
	Dez.	91	3 694	235	8 107	44 167	43 921	24 450
	2013							
	Jan.-Febr.	91	3 507	424	14 352	49 331	48 982	81 317
	Jan.	91	3 516	220	7 560	23 217	23 042	28 546
	Feb.	91	3 498	205	6 791	26 114	25 940	52 771
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1				**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**				
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2012							
	Jan.-Febr.	75	5 149	490	18 983	49 585	48 709	43 590
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April	74	5 224	586	12 194	50 538	50 030	61 131
	Mai	73	5 275	633	13 522	61 771	61 069	66 160
	Juni	73	5 322	664	13 301	76 473	75 918	68 821
	Juli	73	5 328	707	13 790	73 550	72 752	54 415
	Aug.	74	5 392	702	14 244	80 062	79 357	78 912
	Sep.	74	5 363	643	13 242	78 646	77 898	51 398
	Okt.	73	5 335	681	14 266	77 376	76 789	35 769
	Nov.	73	5 316	668	14 818	95 486	94 760	41 078
	Dez.	73	5 193	324	12 059	63 703	63 328	48 550
	2013							
	Jan.-Febr.	72	4 912	439	18 061	30 178	29 608	58 128
	Jan.	72	4 936	198	9 708	11 705	11 524	29 035
	Feb.	72	4 888	241	8 353	18 473	18 083	29 093
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2				**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**				
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2012							
	Jan.-Febr.	45	1 745	197	6 427	13 660	13 610	18 479
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April	45	1 810	204	4 273	14 551	14 492	13 068
	Mai	45	1 825	233	4 566	16 923	16 885	16 694
	Juni	44	1 824	230	4 304	18 292	18 243	23 485
	Juli	44	1 826	239	4 578	21 172	21 106	19 813
	Aug.	43	1 817	242	4 584	19 094	19 019	16 151
	Sep.	44	1 903	235	4 462	22 116	22 081	17 986
	Okt.	42	1 859	253	4 743	20 526	20 490	11 414
	Nov.	42	1 858	247	5 098	25 221	25 185	14 017
	Dez.	42	1 827	133	4 136	16 284	16 113	15 256
	2013							
	Jan.-Febr.	42	1 727	184	6 248	11 493	11 450	12 143
	Jan.	42	1 724	87	3 319	6 406	6 382	5 098
	Feb.	42	1 730	97	2 928	5 087	5 068	7 046
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9				**Sonstiger Tiefbau**				
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2012							
	Jan.-Febr.	19	746	75	2 756	3 828	3 796	8 945
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April	19	824	90	1 927	6 415	6 155	6 454
	Mai	19	834	99	2 090	7 752	7 492	5 946
	Juni	19	829	102	1 969	9 375	9 067	14 251
	Juli	19	830	108	2 072	9 217	8 949	7 820
	Aug.	19	839	106	2 186	9 007	8 729	11 749
	Sep.	19	842	101	2 012	10 539	10 261	5 949
	Okt.	26	1 081	139	2 728	13 829	13 485	9 029
	Nov.	26	1 050	137	2 884	15 001	14 668	3 973
	Dez.	26	1 023	62	2 444	8 961	8 913	4 881
	2013							
	Jan.-Febr.	25	951	88	3 454	6 495	6 461	20 557
	Jan.	25	953	45	1 833	3 303	3 291	12 410
	Feb.	25	949	43	1 621	3 192	3 170	8 147
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1		**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**						
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2012							
	Jan.-Febr.	8	842	172	4 029	11 227	11 135	12 328
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April	8	841	90	2 089	7 354	7 220	6 904
	Mai	8	848	99	2 123	8 359	8 178	7 911
	Juni	8	844	94	2 072	8 096	8 012	7 886
	Juli	8	845	93	2 115	3 970	3 874	3 468
	Aug.	8	839	94	2 114	7 606	7 568	6 421
	Sep.	8	839	86	2 062	7 691	7 657	6 614
	Okt.	7	794	95	3 120	10 870	10 658	10 549
	Nov.	7	781	91	2 085	8 345	8 265	8 266
	Dez.	7	763	70	2 004	11 318	11 296	11 070
	2013							
	Jan.-Febr.	7	751	157	3 918	10 372	10 344	10 743
	Jan.	7	734	81	1 958	4 472	4 460	4 545
	Feb.	7	768	77	1 960	5 899	5 884	6 197
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9		**Sonstige spezialisierte Bautätigkeit**						
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2012							
	Jan.-Febr.	73	2 740	324	9 568	28 542	27 039	39 603
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April	73	2 883	301	6 221	22 701	21 788	25 154
	Mai	73	2 908	336	6 767	27 927	27 128	27 488
	Juni	73	2 921	347	6 601	27 415	26 626	27 716
	Juli	73	2 961	362	6 882	29 589	28 660	30 155
	Aug.	73	2 982	370	7 012	30 580	29 398	23 641
	Sep.	73	2 987	339	6 672	31 866	30 874	25 904
	Okt.	66	2 682	329	6 623	32 680	31 605	20 709
	Nov.	66	2 686	325	6 865	30 988	29 918	15 665
	Dez.	66	2 597	180	5 253	22 894	21 992	14 105
	2013							
	Jan.-Febr.	66	2 435	288	8 741	21 396	20 103	25 560
	Jan.	66	2 438	148	4 613	9 818	9 247	9 167
	Feb.	66	2 431	140	4 127	11 578	10 856	16 394
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9				**Bauhauptgewerbe**				
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2012							
	Jan.-Febr.	308	14 510	1 677	55 107	155 667	152 995	179 299
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147
	April	306	15 020	1 628	34 747	143 012	140 912	146 967
	Mai	305	15 167	1 784	37 768	169 710	167 490	158 466
	Juni	304	15 239	1 842	37 347	187 919	185 911	180 124
	Juli	304	15 323	1 932	38 179	185 531	183 176	147 570
	Aug.	305	15 459	1 937	39 092	200 709	198 210	171 456
	Sep.	306	15 539	1 799	36 808	204 050	201 813	140 163
	Okt.	305	15 534	1 939	41 073	209 666	207 046	111 355
	Nov.	305	15 440	1 907	41 815	231 903	229 336	109 461
	Dez.	305	15 097	1 004	34 004	167 326	165 563	118 312
	2013							
	Jan.-Febr.	303	14 283	1 582	54 773	129 265	126 947	208 448
	Jan.	303	14 301	779	28 992	58 921	57 947	88 801
	Feb.	303	14 264	803	25 781	70 345	69 000	119 648
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Februar 2013	Januar 2013	Februar 2012	Veränderung in % Februar 2013 gegenüber		Januar - Februar [1]		
					Januar 2013	Februar 2012	2013	2012	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	303	303	308	-	- 1,6	303	308	- 1,6
Beschäftigte	Anzahl	14 264	14 301	14 475	- 0,3	- 1,5	14 283	14 510	- 1,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	803	779	785	3,1	2,2	1 582	1 677	- 5,7
Entgelte	1000 EUR	25 781	28 992	25 570	- 11,1	0,8	54 773	55 107	- 0,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	70 345	58 921	77 121	19,4	- 8,8	129 265	155 667	- 17,0
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	69 000	57 947	75 958	19,1	- 9,2	126 947	152 995	- 17,0
Auftragseingang	1000 EUR	119 648	88 801	105 213	34,7	13,7	208 448	179 299	16,3
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	47	47	47	- 0,3	0,2	47	47	0,1
Entgelte je Beschäftigten	EUR	1 807	2 027	1 767	- 10,8	2,3	3 835	3 798	1,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	4 932	4 120	5 328	19,7	- 7,4	9 051	10 729	- 15,6

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusammen	darunter Straßenbau			
	Auftragseingang in 1000 EUR									
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2008	115 536	584 901	333 299	955 494	234 285	721 209	372 375	1 655 931	683 119	972 812
2009	100 480	522 931	259 440	1 201 438	260 382	941 056	557 146	1 824 850	620 303	1 204 547
2010	101 423	514 404	255 434	961 510	188 870	772 640	424 956	1 577 337	545 726	1 031 610
2011	117 069	535 076	288 021	927 155	207 246	719 909	366 717	1 579 300	612 336	966 964
2012	135 038	539 763	253 052	958 519	204 272	754 248	400 881	1 633 321	592 362	1 040 959
2012										
Jan. - Febr.	16 628	67 305	23 160	95 366	42 973	52 393	18 323	179 299	82 761	96 538
Jan.	8 575	27 292	8 023	38 219	17 718	20 501	5 668	74 086	34 316	39 770
Feb.	8 053	40 013	15 136	57 147	25 255	31 891	12 655	105 213	48 445	56 768
März	15 972	76 011	43 349	78 164	11 191	66 973	37 391	170 147	70 512	99 635
April	13 023	49 964	22 874	83 980	19 107	64 873	39 066	146 967	55 004	91 963
Mai	12 743	43 038	21 837	102 686	19 966	82 719	42 107	158 466	54 546	103 920
Juni	15 386	58 689	25 928	106 049	16 789	89 261	52 665	180 124	58 103	122 021
Juli	15 085	55 035	22 394	77 450	14 583	62 867	39 896	147 570	52 062	95 509
Aug.	10 626	38 840	17 256	121 990	20 890	101 100	52 286	171 456	48 773	122 683
Sep.	11 060	42 157	22 328	86 947	17 681	69 265	40 446	140 163	51 069	89 094
Okt.	9 571	34 034	16 727	67 750	16 027	51 724	28 454	111 355	42 324	69 031
Nov.	7 592	41 257	18 817	60 612	12 971	47 641	19 284	109 461	39 380	70 081
Dez.	7 353	33 434	18 383	77 525	12 093	65 432	30 963	118 312	37 829	80 484
2013										
Jan. - Febr.	19 329	63 083	38 885	126 036	40 687	85 349	46 527	208 448	98 901	109 547
Jan.	8 158	24 564	11 916	56 078	14 933	41 145	22 281	88 801	35 007	53 793
Feb.	11 171	38 519	26 969	69 958	25 754	44 204	24 247	119 648	63 894	55 754
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2010	0,9	- 1,6	- 1,5	- 20,0	- 27,5	- 17,9	- 23,7	- 13,6	- 12,0	- 14,4
2011	15,4	4,0	12,8	- 3,6	9,7	- 6,8	- 13,7	0,1	12,2	- 6,3
2012	15,3	0,9	- 12,1	3,4	- 1,4	4,8	9,3	3,4	- 3,3	7,7
2012										
Jan. - Febr.	4,3	43,5	- 12,3	18,9	97,2	- 10,3	- 26,0	25,4	29,1	22,4
Jan.	14,4	68,5	- 12,6	22,5	183,4	- 17,8	- 61,0	35,0	49,7	24,5
Feb.	- 4,6	30,4	- 12,1	16,6	62,6	- 4,7	23,8	19,4	17,6	21,0
März	12,8	41,1	53,7	12,1	- 32,6	26,1	46,0	23,5	19,6	26,5
April	- 1,4	- 1,3	- 2,5	- 4,0	4,0	- 6,1	2,1	- 2,9	- 0,1	- 4,5
Mai	13,3	- 20,2	- 16,7	7,8	12,3	6,8	12,5	- 1,2	- 1,3	- 1,2
Juni	62,6	28,7	0,1	- 6,7	- 30,9	- 0,2	14,0	6,7	- 2,6	11,9
Juli	66,1	12,3	- 20,7	- 16,8	- 41,9	- 7,5	- 6,2	- 2,4	- 16,6	7,6
Aug.	3,6	- 38,4	- 51,3	47,2	56,0	45,5	62,9	9,8	- 17,5	26,3
Sep.	35,7	- 32,0	- 47,0	- 7,7	- 6,0	- 8,1	16,1	- 14,7	- 26,1	- 6,4
Okt.	4,9	6,1	9,9	- 1,9	- 5,5	- 0,7	- 5,5	1,0	2,5	0,1
Nov.	- 29,5	11,6	- 2,1	0,6	- 18,9	7,6	21,6	1,3	- 14,4	13,0
Dez.	30,0	- 18,6	4,6	- 4,7	- 33,3	3,5	- 20,6	- 7,6	- 8,6	- 7,2
2013										
Jan. - Febr.	16,2	- 6,3	67,9	32,2	- 5,3	62,9	153,9	16,3	19,5	13,5
Jan.	- 4,9	- 10,0	48,5	46,7	- 15,7	100,7	293,1	19,9	2,0	35,3
Feb.	38,7	- 3,7	78,2	22,4	2,0	38,6	91,6	13,7	31,9	- 1,8
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres

Stichtag	Woh-nungs-bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge-samt	Davon	
		zusam-men	darunter Hochbau	zusam-men	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam-men	darunter Straßenbau			
Auftragsbestand in 1000 EUR										
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522
VjD 2011	32 014	211 813	97 925	598 012	105 705	492 307	227 278	841 838	235 644	606 195
VjD 2012	38 052	243 633	100 021	512 803	103 156	409 647	172 315	794 488	241 228	553 259
2012										
31. März	38 152	286 853	112 343	506 798	102 899	403 899	149 409	831 803	253 395	578 408
30. Juni	42 248	270 074	107 143	570 505	118 469	452 036	198 577	882 827	267 861	614 966
30. September	38 598	233 747	92 507	532 691	104 370	428 321	193 221	805 036	235 475	569 561
31. Dezember	33 210	183 856	88 089	441 219	86 885	354 335	148 054	658 286	208 183	450 102
2013										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2013										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %										
2013										
31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau zusammen	Gewerblicher Bau darunter Hochbau	Öffentlicher und Straßenbau zusammen	davon Hochbau	davon Tiefbau zusammen	davon Tiefbau darunter Straßenbau	Insgesamt	Davon Hochbau	Davon Tiefbau
	baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR									
2005	139 543	577 509	362 528	1 000 440	197 729	802 712	425 733	1 717 493	699 800	1 017 693
2006	142 761	654 244	379 981	1 087 871	242 557	845 314	478 791	1 884 876	765 299	1 119 577
2007	130 294	637 452	378 232	1 051 441	237 811	813 630	416 258	1 819 188	746 337	1 072 851
2008	132 973	646 794	394 860	1 152 075	279 034	873 041	439 115	1 931 842	806 866	1 124 976
2009	130 210	591 965	327 778	1 205 952	330 896	875 056	507 273	1 928 127	788 884	1 139 243
2010	131 014	590 506	317 653	1 068 474	248 039	820 434	436 049	1 789 993	696 706	1 093 288
2011	165 859	711 924	365 097	1 152 995	252 183	900 812	483 600	2 030 778	783 138	1 247 640
2012	155 709	721 247	349 705	1 084 754	243 085	841 669	411 912	1 961 710	748 499	1 213 211
2012										
Jan. - Febr.	12 529	62 266	29 838	78 200	26 051	52 149	10 814	152 995	68 418	84 577
Jan.	7 489	32 392	15 231	37 156	14 620	22 536	5 494	77 037	37 340	39 697
Feb.	5 040	29 874	14 607	41 044	11 431	29 613	5 319	75 958	31 078	44 880
März	9 114	55 191	27 281	64 952	16 745	48 207	19 046	129 257	53 140	76 117
April	12 904	49 745	23 227	78 263	21 089	57 174	27 971	140 912	57 221	83 692
Mai	13 714	62 261	29 710	91 515	23 151	68 364	29 790	167 490	66 574	100 916
Juni	15 499	67 492	31 354	102 920	20 248	82 672	42 538	185 911	67 101	118 811
Juli	15 340	68 665	32 983	99 171	20 871	78 300	44 343	183 176	69 194	113 983
Aug.	16 476	67 166	35 219	114 568	23 556	91 013	48 236	198 210	75 251	122 960
Sep.	14 786	66 800	34 040	120 227	26 258	93 969	53 950	201 813	75 083	126 730
Okt.	15 718	70 135	37 979	121 193	23 520	97 673	55 067	207 046	77 217	129 829
Nov.	15 945	87 454	38 500	125 937	24 532	101 405	53 570	229 336	78 976	150 359
Dez.	13 686	64 069	29 574	87 808	17 065	70 744	26 587	165 563	60 325	105 238
2013										
Jan. - Febr.	12 606	52 519	31 010	61 823	23 205	38 618	10 763	126 947	66 820	60 127
Jan.	6 912	23 464	15 218	27 571	9 315	18 257	5 145	57 947	31 445	26 502
Feb.	5 694	29 055	15 792	34 251	13 890	20 361	5 618	69 000	35 375	33 625
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2006	2,3	13,3	4,8	8,7	22,7	5,3	12,5	9,7	9,4	10,0
2007	- 8,7	- 2,6	- 0,5	- 3,3	- 2,0	- 3,7	- 13,1	- 3,5	- 2,5	- 4,2
2008	2,1	1,5	4,4	9,6	17,3	7,3	5,5	6,2	8,1	4,9
2009	- 2,1	- 8,5	- 17,0	4,7	18,6	0,2	15,5	- 0,2	- 2,2	1,3
2010	0,6	- 0,2	- 3,1	- 11,4	- 25,0	- 6,2	- 14,0	- 7,2	- 11,7	- 4,0
2011	26,6	20,6	14,9	7,9	1,7	9,8	10,9	13,5	12,4	14,1
2012	- 6,1	1,3	- 4,2	- 5,9	- 3,6	- 6,6	- 14,8	- 3,4	- 4,4	- 2,8
2012										
Jan. - Febr.	17,9	11,3	- 14,2	10,3	15,2	8,0	- 36,9	11,3	0,6	21,7
Jan.	77,7	32,6	- 4,1	36,1	90,5	14,8	8,1	37,7	34,5	40,9
Feb.	- 21,4	- 5,2	- 22,6	- 5,9	- 23,5	3,3	- 55,9	- 6,8	- 22,8	8,6
März	- 31,2	21,6	10,2	- 12,4	- 18,3	- 10,1	- 26,8	- 2,7	- 9,2	2,5
April	- 7,7	- 3,2	- 16,6	- 10,3	-	- 13,6	- 22,1	- 7,7	- 9,1	- 6,8
Mai	- 7,1	2,5	- 5,7	- 16,9	1,5	- 21,7	- 37,5	- 9,8	- 3,6	- 13,4
Juni	5,5	4,7	- 6,7	3,3	- 2,1	4,8	4,4	4,0	- 2,7	8,2
Juli	- 8,0	5,8	- 9,6	- 6,3	- 7,6	- 6,0	- 7,6	- 2,3	- 8,7	2,0
Aug.	4,5	- 4,3	- 10,8	- 2,6	- 3,7	- 2,4	- 13,5	- 2,7	- 5,6	- 0,7
Sep.	- 17,0	- 7,5	- 13,6	1,8	19,2	- 2,1	- 2,8	- 3,0	- 5,2	- 1,6
Okt.	0,1	- 1,1	9,2	- 2,8	0,3	- 3,6	- 4,2	- 2,0	4,4	- 5,5
Nov.	1,3	- 3,3	11,1	- 3,5	- 10,6	- 1,6	- 6,6	- 3,1	1,5	- 5,4
Dez.	- 18,7	- 2,0	6,3	- 23,0	- 30,5	- 21,0	- 36,8	- 15,6	- 12,8	- 17,2
2013										
Jan. - Febr.	0,6	- 15,7	3,9	- 20,9	- 10,9	- 25,9	- 0,5	- 17,0	- 2,3	- 28,9
Jan.	- 7,7	- 27,6	- 0,1	- 25,8	- 36,3	- 19,0	- 6,4	- 24,8	- 15,8	- 33,2
Feb.	13,0	- 2,7	8,1	- 16,5	21,5	- 31,2	5,6	- 9,2	13,8	- 25,1
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

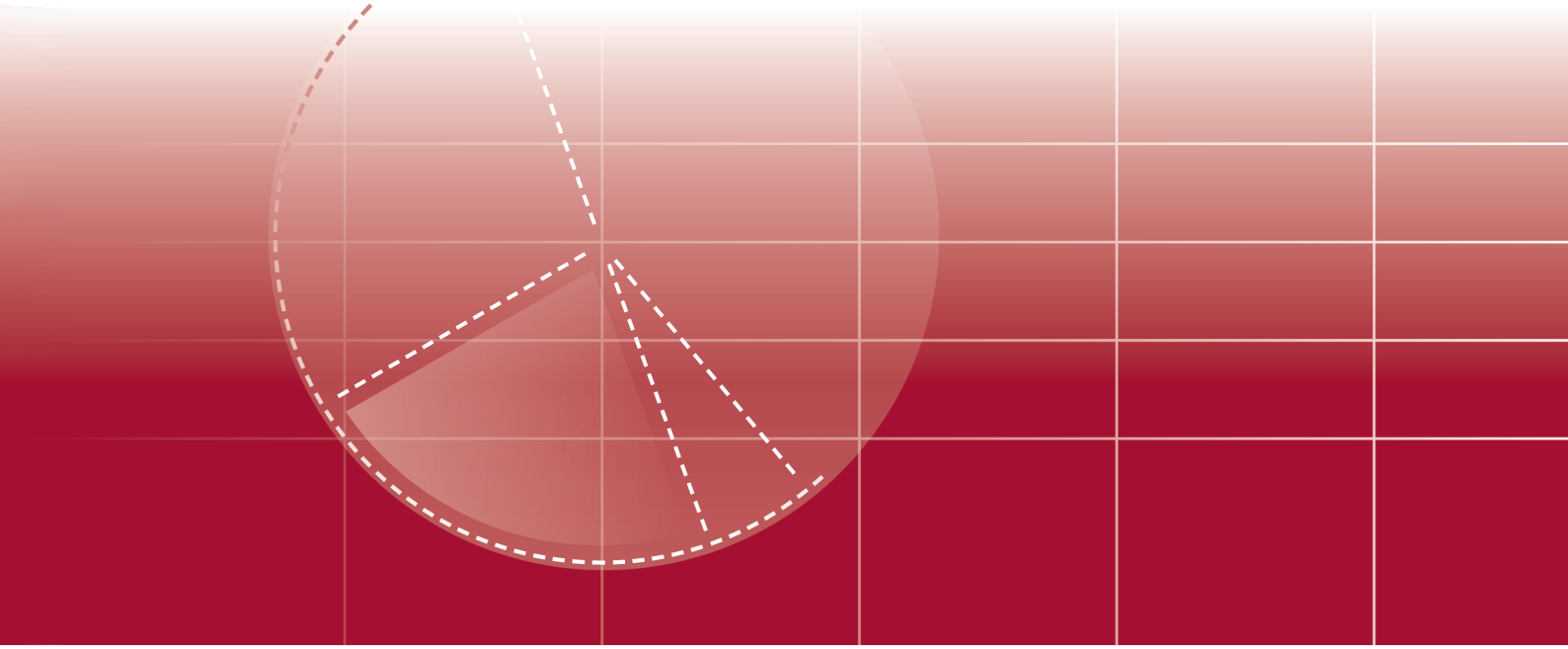
Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusammen	darunter Straßenbau			
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.										
2005	2 132	6 619	3 837	11 491	2 244	9 248	4 528	20 243	8 213	12 030
2006	1 893	7 276	3 983	10 912	2 111	8 800	4 377	20 081	7 988	12 093
2007	1 907	7 599	3 952	10 654	2 049	8 605	4 057	20 160	7 908	12 253
2008	1 755	7 545	4 118	10 224	2 052	8 172	3 843	19 524	7 925	11 599
2009	1 667	7 033	3 800	10 563	2 473	8 090	4 030	19 262	7 939	11 323
2010	1 609	7 224	3 533	9 873	2 225	7 649	3 478	18 706	7 366	11 340
2011	1 854	7 324	3 276	10 613	2 465	8 148	3 803	19 791	7 595	12 196
2012	1 846	6 815	3 064	10 345	2 342	8 002	3 539	19 006	7 253	11 753
2011										
Jan. - Febr.	157	699	321	821	244	577	144	1 677	722	955
Jan.	81	380	180	431	136	295	75	891	397	495
Feb.	76	319	141	390	108	282	69	785	325	460
März	143	578	243	837	197	639	241	1 558	584	974
April	166	574	232	888	205	683	309	1 628	603	1 026
Mai	173	645	279	966	214	752	335	1 784	666	1 118
Juni	187	648	284	1 006	220	787	349	1 842	691	1 151
Juli	186	687	317	1 058	220	838	396	1 932	724	1 208
Aug.	196	659	302	1 083	237	845	410	1 937	734	1 202
Sep.	172	609	279	1 018	221	797	377	1 799	672	1 127
Okt.	188	673	317	1 078	223	855	420	1 939	728	1 211
Nov.	184	678	314	1 045	226	819	397	1 907	724	1 183
Dez.	95	364	175	545	135	410	158	1 004	406	598
2012										
Jan. - Febr.	151	618	298	812	248	565	140	1 582	697	885
Jan.	74	300	153	404	127	277	66	779	354	425
Feb.	77	318	145	408	121	287	74	803	343	460
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2008	- 8,0	- 0,7	4,2	- 4,0	0,2	- 5,0	- 5,3	- 3,2	0,2	- 5,3
2009	- 5,1	- 6,8	- 7,7	3,3	20,5	- 1,0	4,8	- 1,3	0,2	- 2,4
2010	- 3,5	2,7	- 7,0	- 6,5	- 10,0	- 5,5	- 13,7	- 2,9	- 7,2	0,2
2011	15,3	1,4	- 7,3	7,5	10,8	6,5	9,3	5,8	3,1	7,5
2012	- 0,4	- 7,0	- 6,5	- 2,5	- 5,0	- 1,8	- 6,9	- 4,0	- 4,5	- 3,6
2011										
Jan. - Febr.	- 14,9	- 5,4	- 6,3	- 10,0	- 6,2	- 11,5	- 21,9	- 8,6	- 8,3	- 8,9
Jan.	- 10,0	10,8	6,0	10,9	28,8	4,3	- 5,8	8,6	8,7	8,5
Feb.	- 19,5	- 19,5	- 18,4	- 25,5	- 30,0	- 23,6	- 34,1	- 22,6	- 22,9	- 22,4
März	- 10,3	- 4,0	0,8	- 3,5	- 4,4	- 3,2	- 13,8	- 4,4	- 3,9	- 4,6
April	- 2,3	- 4,6	- 9,6	- 1,7	3,5	- 3,1	- 7,6	- 2,8	- 3,5	- 2,4
Mai	- 11,9	- 9,1	- 7,6	- 9,7	- 9,6	- 9,7	- 20,0	- 9,7	- 9,4	- 9,9
Juni	9,7	- 2,3	- 10,9	9,7	8,9	9,9	- 0,6	5,2	-	8,6
Juli	8,6	9,8	0,6	3,5	- 17,3	10,9	7,0	6,2	- 3,9	13,3
Aug.	2,2	- 9,8	- 8,5	0,1	2,9	- 0,6	- 2,6	- 3,3	- 2,2	- 3,9
Sep.	- 2,3	- 16,5	- 16,6	- 2,8	- 1,8	- 3,0	- 10,0	- 7,9	- 8,7	- 7,4
Okt.	11,4	- 0,1	4,4	5,5	- 5,0	8,7	8,8	4,1	2,9	4,7
Nov.	11,5	- 10,2	0,6	- 5,4	- 8,6	- 4,5	- 4,3	- 5,8	- 0,1	- 9,0
Dez.	- 5,8	- 26,3	- 19,6	- 18,4	- 14,8	- 19,6	- 28,3	- 20,5	- 15,1	- 23,8
2012										
Jan. - Febr.	- 3,3	- 11,6	- 7,2	- 1,1	1,5	- 2,1	- 3,0	- 5,7	- 3,4	- 7,4
Jan.	- 7,7	- 20,9	- 15,3	- 6,3	- 6,6	- 6,2	- 12,5	- 12,6	- 10,8	- 14,1
Feb.	1,3	- 0,6	3,1	4,7	11,6	2,1	7,2	2,2	5,5	- 0,1
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2012					
Jan. - Febr.	26 140	3 034	82 049	231 066	227 671
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 944	2 741	49 100	195 480	192 734
April	27 401	2 917	52 929	218 357	215 237
Mai	27 669	3 172	57 531	255 717	252 419
Juni	27 811	3 316	55 680	283 898	280 913
Juli	27 953	3 433	58 157	279 824	276 326
August	28 201	3 471	59 548	301 152	297 440
September	28 347	3 182	56 069	299 967	296 643
Oktober	28 113	3 429	61 840	303 446	299 691
November	27 943	3 370	62 957	331 135	327 456
Dezember	27 322	1 774	51 196	245 800	243 274
2013					
Jan. - Febr.	25 849	2 825	82 466	199 813	196 491
Januar	25 882	1 392	43 650	94 325	92 929
Februar	25 815	1 433	38 816	105 488	103 562
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	Februar 2013	Januar 2013	Februar 2012	Veränderung in % Februar 2013 gegenüber		Januar - Februar [1]		
					Januar 2013	Februar 2012	2013	2012	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 815	25 882	26 077	- 0,3	- 1,0	25 849	26 140	- 1,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 433	1 392	1 424	2,9	0,6	2 825	3 034	- 6,9
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	414	397	423	4,3	- 2,1	811	874	- 7,2
Gewerblicher Bau	1000 Std.	508	489	502	3,9	1,2	997	1 100	- 9,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	269	284	248	- 5,3	8,5	553	564	- 2,0
Tiefbau	1000 Std.	239	205	254	16,6	- 5,9	444	536	- 17,2
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	511	506	499	1,0	2,4	1 017	1 060	- 4,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	174	182	164	- 4,4	6,1	356	373	- 4,6
Tiefbau	1000 Std.	337	324	335	4,0	0,6	661	687	- 3,8
darunter Straßenbau	1000 Std.	90	80	83	12,5	8,4	170	173	- 1,7
Entgelte	1000 EUR	38 816	43 650	38 071	- 11,1	2,0	82 466	82 049	0,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	105 488	94 325	110 522	11,8	- 4,6	199 813	231 066	- 13,5
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	103 562	92 929	109 044	11,4	- 5,0	196 491	227 671	- 13,7
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	22 130	26 863	20 162	- 17,6	9,8	48 993	50 121	- 2,3
Gewerblicher Bau	1000 EUR	40 635	33 435	40 764	21,5	- 0,3	74 070	84 786	- 12,6
davon									
Hochbau	1000 EUR	23 902	23 033	22 127	3,8	8,0	46 935	45 199	3,8
Tiefbau	1000 EUR	16 733	10 402	18 637	60,9	- 10,2	27 135	39 587	- 31,5
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	40 797	32 631	48 118	25,0	- 15,2	73 428	92 764	- 20,8
davon									
Hochbau	1000 EUR	18 055	12 239	15 206	47,5	18,7	30 294	34 782	- 12,9
Tiefbau	1000 EUR	22 742	20 392	32 912	11,5	- 30,9	43 134	57 982	- 25,6
darunter Straßenbau	1000 EUR	6 285	5 756	5 984	9,2	5,0	12 041	12 165	- 1,0

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt